



Kirchengasse 44, A-1070 Wien  
Fon/Fax: +43 1 524 07 38  
office@experimentaltheater.com  
www.experimentaltheater.com

Was machst du? Clownin. Aha, und was noch? Clownin.  
Aha, und was machst du zum Leben? Ich bin Clownin.  
(Eva Brenner im Gespräch mit María del Pilar Gimeno i Domènech 2009)

# LUSTIGE WEIBER

## Subversive Frauen im Theater

[Internationales Festival in der **FLEISCHEREI**]

14. – 20. März 2010, jeweils 19h30

14. und 15. März Performances in **englischer Sprache**

(Toni Silver, Jenny Simanowitz)

Kritischer Salon tgl. 15-17h, Filmprogramm mit „Lustigen Weibern“ tgl. ab 22h

**Kuratorinnen/Produktionsleitung:** Eva Brenner (A/USA), Anita Raidl (A)

**Mitarbeit:** Martin Minarik (D/SK), Marlene Weseslindtner (A/D)

**Technische Leitung:** Erich Heyduck (A)

**Teilnehmerinnen (Performance):** Nuray Ammicht (A/TR), María del Pilar Gimeno i Domènech (E, Mallorca), Maren Rahmann (D), Toni Silver (USA), Jenny Simanowitz (A, ZA), Sibylle Starkbaum (A), Uta Wagner (B/D)

**Eintritt:** € 16,- / 12,- erm. / Abend; Festivalpass: € 50,- / 7 Abende

Kein Vorverkauf! Festivalpass an der Abendkasse erhältlich.

**Reservierungsmöglichkeit:** office@experimentaltheater.com

Alle Infos und Programm auf [www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com)



© Joe Shahadi, **The Lovely And Talented Miss Toni Silver**

LUSTIGE WEIBER, März 2010, **FLEISCHEREI**

Presse: Monika ANZELINI, Email: [monika@anzelini.at](mailto:monika@anzelini.at), Tel: 0699 195 855 08

## „LUSTIGE WEIBER – Subversive Frauen im Theater“

### Ein internationales Festival der **FLEISCHEREI**

In **7 Solo-Performances** von **7 Frauen** aus **7 Ländern** geht es um **Aufbrüche, Neuanfänge** und **Neu(er)findungen**. Vor allem ist es ein leidenschaftliches Plädoyer von Künstlerinnen, sich der Welt der Konflikte mit Mitteln des **Humors** zu nähern.

Ein internationales Team gewitzter Frauen entwirft mit Mittel kritischer Performance-Art - **Comedy, Clownerie, Groteske, Stand-up und theatraler Cooking-Show** - eine kleine Kartographie des „besseren Lebens“. Die „Lustigen Weiber“ empfehlen einen humorvollen und frechen Umgang mit den Auswüchsen der Krise, die von Männern gemacht immer zuerst Frauen und Kinder trifft.

Ein provokanter und lustvoller Diskurs des Widerstands, Empowerments und der positiven Zukunftsvisionen .. der Krise zum Trotz

Humor hilft als Mittel zur Überwindung von Krisen und ist ein Statement zur aktuellen soziopolitischen und kulturellen (Schief-)Lage. *„Das Komische ist auch der Trost, der sich über das sich fortlaufend verfehlende Leben erfinden muss. Der komische Akt ist eine Art Dank für eine dringend benötigte Unterbrechung“*, so Wilhelm Genazino, Schriftsteller und Bühnen-Preisträger. Das Komische funktioniert als Distanzierung, kritischer Kommentar und Brainstorming für eine alternative gesellschaftliche Realität.

Frauen als „Meisterinnen des Alltags“ schaffen das oft nur mit einem gewaltigen Stück (Galgen) Humor. Ihre „Kunst“ jedoch bleibt meist unerkant und unbedankt – **„LUSTIGE WEIBER“** rückt ihre subversiven „Her“-Stories, Biografien, Performances, Sketches, Witze und Einsichten ins Zentrum.

Jeder Abend präsentiert zwei Künstlerinnen, jedes Solo wird an jeweils 2 Abenden gezeigt. Diskussionen, Workshops und ein Podiumsgespräch runden das Programm ab. (Siehe Seite 2 und 3)

Machen Sie mit, Lachen Sie mit!

## Programm 14. bis 20. März 2010

### Toni Silver (USA)

#### „Shame Lips“

The best tap-dancing, middle-aged, Jewish, gay performance artist in America™ - the Lovely And Talented Miss Toni Silver stellt den Mythos, wie man sein Leben am besten zu leben und gleichzeitig mit der Illusion der Beständigkeit kämpft, in Frage.

Production directed by Joseph Shahadi.

([www.misstonisilver.com](http://www.misstonisilver.com))

Performance auf *Englisch*

**14., 15. März 2010, 19h30**

Am 15. März mit **Podiumsdiskussion**, ab 22h

„Sein oder Sein – das ist hier die Frage!“

### Jenny Simanowitz (A/ZA)

#### „Sex & Business“

Ein witziges Plädoyer für den sofortigen Ausstieg aus der traditionellen Rollenzementierung am heutigen Jobmarkt – um der Krise eins auszuwischen.

([www.happybusiness.at](http://www.happybusiness.at))

Performance auf *Englisch*

**14., 15. März 2010, 19h30**

Am 15. März mit Zusatzprogramm:

12 – 14h30, **Workshop** „Schauspielen für Nicht-Schauspieler“, € 49,- / € 33,- erm. / Person

### Nuray Ammicht (A/TR)

#### „Der Appetit kommt beim Essen“

Die österreichisch-türkische singende Schauspielerin Nuray Ammicht kocht, diskutiert und therapiert das Publikum mit Hilfe von Beziehungscoach Mag. Eva Tesar.

Performance auf *Deutsch*

**16., 20. März 2010, 19h30**

### María del Pilar Gimeno i Domènech (E, Mallorca)

#### „Vanidad y Suspiros“ [Vergeblichkeit und Seufzer]

Das abenteuerliche Leben der „freien“ Künstlerin und Weltverbesserin in Zeiten der Prekarisierung: Leny will ihr ultimatives Meisterwerk schaffen, aber ständig läutet das Telefon...

([www.fundiciodadagugu.com](http://www.fundiciodadagugu.com))

Performance auf *Deutsch, Französisch, Katalanisch*

**16., 19. März 2010, 19h30**

### **Maren Rahmann (D)**

#### **„Marie übt die Anarchie“**

Marie verführt ins Reich der weiblichen Utopien, sie entwirft die Vision eines „guten Lebens“ jenseits der „üblen Arbeit“ und des „lieben Geldes“. Eine Musikperformance zum Mitmachen. Musik und Spiel: Maren Rahmann und Rudi Görnet, Texte: Franz Schandl/Maren Rahmann (Siehe auch: [www.youtube.com/watch?v=Up9jtaE4skU](http://www.youtube.com/watch?v=Up9jtaE4skU))

Performance auf *Deutsch*

**17., 20. März 2010, 19h30**

### **Sibylle Starkbaum (A)**

#### **„Geiz ist geil“**

Grotesker Kommentar einer „freien“ Tänzerin auf dem freien Markt. Eine Replik von Sibylle Starkbaum auf ihre Mitwirkung bei dem gleichnamigen Werbespot der Firma Saturn im Jahr 2002.

Performance auf *Deutsch*

**17., 18. März 2010, 19h30**

Am 19. März mit **Workshop** „Tanz-Groteske“, 13.30 bis 17h, € 49,- / € 33,- erm. / Person

### **Uta Wagner (B/D)**

#### **„Walpurgisnacht“**

woman = witch! – Performance-Lesung nach Fragmenten aus „Amanda. Ein Hexenroman“ (1983) von Irmtraud Morgner - in wilder Mischung mit „Stripsody“ von Cathy Berberian. Mitarbeit: Franz-Josef Heumannskämper (Regie, D).

Performance auf *Deutsch*

**18., 19. März 2010, 19h30**

### **Zeitplan 14. bis 20. März 2010**

<b>14.3. (So)</b>	<b>15.3. (Mo)</b>	<b>16.3. (Di)</b>	<b>17.3. (Mi)</b>	<b>18.3. (Do)</b>	<b>19.3. (Fr)</b>	<b>20.3. (Sa)</b>
	Workshop Jenny Simanowitz (12-14.30)				Workshop Sibylle Starkbaum (13.30-17)	
Jenny Simanowitz	Toni Silver	Nuray Ammicht	Maren Rahmann	Sibylle Starkbaum	Uta Wagner	Maren Rahmann
Toni Silver	Jenny Simanowitz	María del Pilar Gimeno i Domènech	Sibylle Starkbaum	Uta Wagner	María del Pilar Gimeno i Domènech	Nuray Ammicht
	Podiums- Diskussion (22 Uhr)					

**Alle Infos und Fotos in Druckqualität finden Sie auch unter**  
[www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com)

**Presse:** Monika ANZELINI, Tel: 0699 195 855 08, Email: [monika@anzelini.at](mailto:monika@anzelini.at)

**Dank an:** Kulturredaktion der Stadt Wien/MA 7 – Theater, Bezirksvorstehung 7. Bezirk, bm:ukk, bmask, Schreier & Braune und weitere private Sponsoren.